

**20. Ordentlicher Landesparteitag des FDP Landesverbandes Thüringen
am 21. April 2007 in Gera**

Seite: 1 von 2

ANTRAG NR. 10

Antragsinhalt: Bildungspolitische Grundsätze der Thüringer FDP

Antragsteller: LFA Bildung, Hochschule, Kultur und Kunst

Der Landesparteitag hat beschlossen:

Bildungspolitische Grundsätze der Thüringer FDP

Die Thüringer FDP sieht die Bildung als ein zentrales Bürgerrecht, das vornehmlich die Lebenschancen junger Menschen, aber im Zuge des „lebenslangen Lernens“ auch die gesellschaftliche Position aller anderen Generationen bestimmt.

Bildung muss als ganzheitlicher Prozess gesehen werden, in dem der Staat sich darauf beschränken sollte, einen entsprechenden Ordnungsrahmen zu schaffen.

Leitlinien liberaler Bildungspolitik sind Eigenverantwortung, Wahlfreiheit, Chancengerechtigkeit, Effizienz und die Bereitschaft zur Eigeninitiative.

Ziel muss sowohl ein möglichst hohes Bildungsniveau breiter Schichten unserer Bevölkerung als auch die Herausbildung einer hochbefähigten geistigen Elite sein.

Um den Anforderungen der Globalisierung und den damit verbundenen Anforderungen in der Informations- und Wissensgesellschaft auf Dauer gerecht werden zu können, muss eine zeitnahe Neuorientierung des deutschen Bildungssystems erfolgen.

Den verschiedenen Bildungseinrichtungen und Bildungsträgern muss weitgehende Autonomie gewährt werden, damit sich auch im Bildungswesen auf der Grundlage eines breit gefächerten Bildungsangebots der Wettbewerb stärker entfalten kann.

Die Bildung in Deutschland, so auch in Thüringen, ist chronisch unterfinanziert.

Die Ausgaben aus öffentlichen Mitteln betragen bisher ca. 4,5 % des Bruttoinlandproduktes.

Dieser Wert liegt unter dem europäischen Durchschnitt und ist im Sinne einer deutlichen Qualitätsverbesserung dringend zu ändern.